

BERUFLICHE FRAUENFÖRDERUNG

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen. Das Angebot umfasst unter anderem Orientierungsberatung, Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Projekte und Publikationen. Es richtet sich an Frauen aller Altersgruppen, Kulturen, Ausbildungslevel und Berufsrichtungen sowie an Verantwortliche für Personalarbeit in Unternehmen und Vertreterinnen relevanter Verbände und Netzwerke.

Ziele

Mit ihrer Arbeit fördern die Kontaktstellen die Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben. Sie leisten wichtige Beiträge zur Erschließung des Fachkräftepotenzials von Frauen für Unternehmen und geben Impulse für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Landesprogramm setzt sich unter anderem für adäquate Arbeitszeitmodelle, Chancengleichheit und die Verbesserung von Erwerbsmöglichkeiten für Frauen ein.

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf wurde 1994 vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Es wird vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg gefördert und in Zusammenarbeit mit regionalen Trägern umgesetzt und finanziert.

REGIONALE TRÄGER DER KONTAKTSTELLEN

Freiburg: Stadt Freiburg
Karlsruhe: Wirtschaftsstiftung Südwest
Konstanz: Handwerkskammer Konstanz
Ludwigsburg: Stadt und Kreis Ludwigsburg
Mannheim: Stadt Mannheim
Ostwürttemberg/Aalen: Ostalbkreis
Ostwürttemberg/Heidenheim: Landkreis Heidenheim
Ravensburg: WIR GmbH Ravensburg
Neckar-Alb/Reutlingen: Volkshochschule Reutlingen GmbH
Stuttgart: BeFF, Berufliche Förderung von Frauen e.V.
Ulm: Industrie- und Handelskammer Ulm

STANDORTE UND KONTAKTDATEN

AALEN

**Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg
Geschäftsstelle Ostalbkreis**
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Tel.: 07361 503-1760
Fax: 07361 503-581760
frau-beruf@ostalbkreis.de

FREIBURG

Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg i. Br.
Tel.: 0761 201-1740
Fax: 0761 201-1749
frau_und_beruf@stadt.freiburg.de

HEIDENHEIM

**Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg
Geschäftsstelle Heidenheim**
Theodor-Heuss-Straße 1
89518 Heidenheim
Tel.: 07321 557-8242
Fax: 07321 321-552307
a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de

KARLSRUHE

Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe
Zähringerstraße 65a
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 133-7335
Fax: 0721 133-7339
info@frauundberuf-karlsruhe.de

KONSTANZ

Kontaktstelle Frau und Beruf Konstanz
Webersteig 3
78462 Konstanz
Tel.: 07531 205-251
Fax: 07531 205-6251
kontaktstelle@hwk-konstanz.de

LUDWIGSBURG

Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg
Königsallee 43
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 920-781
info@frauundberuf-ludwigsburg.de

MANNHEIM

Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim
D 7, 27
68159 Mannheim
Tel.: 0621 293-2590
Fax: 0621 293-2599
frauundberuf@mannheim.de

RAVENSBURG

Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg
Kuppelnaustraße 8
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 35906-63
Fax: 0751 35906-70
frau.beruf@wir-rv.de

REUTLINGEN

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb
Spendhausstraße 6
72764 Reutlingen
Tel.: 07121 336-165
Fax: 07121 336-222
frauundberuf@vhsrt.de

STUTTGART

Kontaktstelle Frau und Beruf Stuttgart
Lange Straße 51
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 263457-16
Fax: 0711 263457-29
info@beff-frauundberuf.de

ULM

Kontaktstelle Frau und Beruf Ulm
Olgastraße 95-101
89073 Ulm
Tel.: 0731 173-207
Fax: 0731 173-5207
frauundberuf@ulm.ihk.de



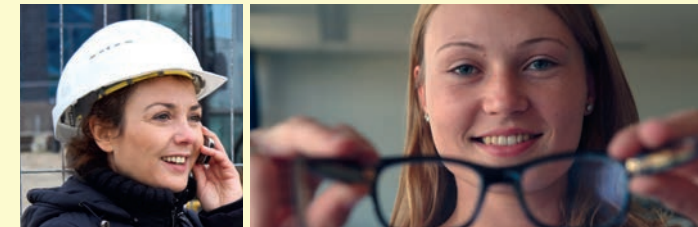
www.frauundberuf-bw.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

LANDESPROGRAMM

KONTAKTSTELLEN FRAU UND BERUF BADEN-WÜRTTEMBERG





LANGFRISTIGE BEZIEHUNGSPFLEGE – BERUFLICHER ERFOLG

Netzwerken bedeutet, Kontakte herzustellen, Beziehungen längerfristig zu pflegen und so den beruflichen Erfolg zu fördern. Die Mitarbeiterinnen der Kontaktstellen informieren Frauen über geeignete berufliche Vernetzungsmöglichkeiten und geben Tipps für erfolgreiches Netzwerken. Regelmäßig laden sie Referentinnen aus Wirtschaft und regionalen Einrichtungen ein und bieten Teilnehmerinnen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch und zur Kontaktpflege. Auf diese Weise stellen die Kontaktstellen Beziehungen zwischen interessierten Frauen und dem regionalen Arbeitsmarkt her: Sie unterstützen Kontakte und Kooperationen in vielen Bereichen des Erwerbslebens und geben wertvolles Wissen weiter. Die Nutzerinnen profitieren von diesen Initiativen und führen von den Kontaktstellen initiierte Netzwerke zum Teil in Eigenregie weiter. Auch die Mitarbeiterinnen der Kontaktstellen sind in verschiedenen Gremien, Arbeitskreisen und Netzwerken engagiert.

Leistung und Bewertungen der Kontaktstellen

14.000

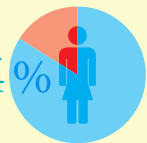
Kontakte und Beratungen
jährlich

89%



der Frauen würden die Kontaktstellen
weiterempfehlen

84%



bewerten das Angebot
der Kontaktstellen als
„sehr gut“

87%



der Kooperationspartner bewerten
das Landesprogramm Kontaktstellen
Frau und Beruf als „gut“ bis „sehr gut“

Quelle: Prognos AG, Evaluierungsbericht 2013



CHANCENGLEICHHEIT VORANTREIBEN, DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT STÄRKEN

Die Kontaktstellen Frau und Beruf setzen sich für die Chancengleichheit von Frauen im Erwerbsleben ein. Sie tragen damit zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei. Auf struktureller Ebene bedeutet dies, Rahmenbedingungen weiblicher Erwerbstätigkeit zu verbessern. Dazu geben die Mitarbeiterinnen in Veranstaltungen, Gremien und Projekten Impulse. Gleichzeitig kooperieren die Kontaktstellen mit Unternehmen und anderen Akteuren des Arbeitsmarktes, wie etwa Arbeitsagenturen und Kammern, um Maßnahmen für die Fachkräftesicherung und eine familienbewusste sowie gendergerechte und lebensphasenorientierte Personalpolitik zu entwickeln.

„Im Seminar habe ich wieder die Begeisterung für das eigene Tun gespürt. Der Austausch mit Gleichgesinnten ist wichtig. Hier hat die Atmosphäre gestimmt – das freundliche Miteinander war schon am Empfang spürbar.“

Rita Brandenburger-Schift,
Verfasserin von Biografien



BERUFLICHE UNTERSTÜTZUNG IN JEDER LEBENSPHASE

Ob berufliche Orientierung, Existenzgründung, Wiedereinstieg oder Aufstieg: Die Kontaktstellen Frau und Beruf beraten und unterstützen Frauen lebensphasenorientiert in allen Stationen ihres Berufswegs.

Berufliche Orientierung findet in verschiedenen Phasen des Berufslebens statt. Bereits Schülerinnen und Schulabgängerinnen haben über die Kontaktstellen Frau und Beruf die Möglichkeit, chancenreiche Berufe in Naturwissenschaft, Technik oder der IT-Branche kennenzulernen. Berufsanfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen erleichtern die Kontaktstellen den Einstieg ins Berufsleben etwa mit Bewerbungstrainings und bei der weiteren Berufswegplanung.

Zahlreiche Angebote betreffen speziell Wiedereinsteigerinnen mit Kindern, die sich nach einer Familienzeit einem veränderten Arbeitsmarkt gegenüber sehen. Ihnen geben die Mitarbeiterinnen der Kontaktstellen Orientierung zur Qualifizierung, beraten bei der Wiedereinstiegsplanung und führen für Alleinerziehende spezielle Kurse zu Lebens- und Arbeitsplanung durch.

Auch eine selbständige Tätigkeit bietet interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Berufserfahrenen Frauen erschließt die Selbständigkeit neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt. Die Kontaktstellen Frau und Beruf unterstützen Gründerinnen mit bedarfsgerechten Angeboten – denn Frauen gründen anders als Männer: häufiger im Nebenerwerb und mit kleineren Krediten.

Mit speziellen Angeboten zur beruflichen Weiterentwicklung schaffen die Kontaktstellen darüber hinaus Chancen für Frauen, ihre berufliche Situation zu reflektieren und zu verändern. Ergänzende Workshops und Netzwerkveranstaltungen bieten den Teilnehmerinnen vielfältige Möglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung – auch für Frauen, die eine leitende Position anstreben oder bereits innehaben.